

Montage- und Bedienungsanleitung

Differenzstrommonitore DCTR A und DCTR B NK

Diese Montage- und Bedienungsanleitung beschreibt die Montage und Inbetriebnahme der Differenzstrommonitore DCTR Typ A und Typ B. Sie richtet sich an die Elektrofachkraft. Aufgrund erheblicher Gefährdungspotenziale dürfen der Einbau und der Anschluss von Geräten dieser Art nicht durch den elektrotechnischen Laien stattfinden. Die Anleitung ist aufzubewahren, um ein späteres Nachschlagen zu ermöglichen.

Lieferumfang

Bedienungsanleitung, Bohrschablone, zehnpolige Steckleiste, Gerät

Warnhinweise

- Geräte mit sichtbaren Beschädigungen dürfen weder montiert noch verwendet werden.
- Differenzstrommonitorgeräte dieser Art sind auch bei Einsatz z. B. eines Leistungsschalters nicht für den zusätzlichen Schutz durch Abschaltung gemäß VDE 0100 Teil 410 (Fehlerstromschutz) geeignet.
- Die Geräte des Typs A sind nicht für die Erfassung von Frequenzen \neq 50–60 Hz und Gleichstrom geeignet.
- Es erfolgt keine Unterscheidung zwischen betriebsbedingten Ableitströmen und Differenzströmen

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die kompakten Differenzstrommonitore der Reihe DCTR nach DIN EN 62020 dienen der Erfassung und Meldung von Differenzströmen in elektrischen Anlagen insbesondere der Netzformen TN-S, TN-CS und TT. Der Einsatz in IT-Netzen ist möglich, jedoch möglicherweise durch Errichtungsbestimmungen eingeschränkt. DCTR A sind für den Einsatz in AC-Netzen bestimmt, in denen keine Differenzströme \neq 50-60 Hz entstehen können. Sie erfassen Differenzströme des Typs A. DCTR B NK hingegen sind allstromsensitiv und erfassen Differenzströme von DC bis 100 kHz des Typs B. Sie erfüllen darüber hinaus die Anforderung für den gehobenen, vorbeugenden Brandschutz zur Erfassung von Differenzströmen des Typs B+. DCTR B sind zur Überwachung von AC- wie auch DC-Netzen geeignet.

Nach VDE 0100 Teil 420 dürfen Differenzstrommonitore in Verbindung mit einem Leistungsschalter zur Vermeidung von elektrisch gezündeten Bränden durch Isolationsfehler zur Anlagenabschaltung verwendet werden, sofern Fehlerstromschutzschalter aus technischen Gründen ausscheiden.

Die Geräte sind für den Einbau in Energieverteilern oder Anlagen im trockenen Innenbereich vorgesehen. Die Befestigung erfolgt auf tragfähigen Untergründen bzw. einer Montageplatte mittels der vorhandenen Gehäuseanschraubpunkte.

Die folgenden Informationen sind für den korrekten Betrieb unbedingt zu beachten.

Technische Eigenschaften

Für die korrekte Funktion benötigen die Geräte DCTR:

- eine Versorgungsspannung von 24 V DC
- die Durchführung der zu überwachenden aktiven Leiter durch das Innenloch des Sensors. Der Schutzleiter darf nicht durchgeführt werden. Alternativ zu b) kann der Schutzleiter überwacht werden, dieser ist dann als einziger Leiter durch das Innenloch des Wandlers zu führen.

Die Meldung eines Differenzstroms erfolgt über ein eingebautes Relais bei Überschreitung der Ansprechschwelle von 50 % des Bemessungsdifferenzstromes. Dessen Kontakte können eine externe akustische oder optische Meldung schalten. Sofern es die Errichtungsbestimmung erlaubt, kann das Relais auch die Abschaltung eines Leistungsschalters bewirken. Des Weiteren kann die integrierte 4-20-mA-Normschnittstelle zur Ausgabe und Überwachung des

momentanen Differenzstromes über handelsübliche Ausgabegeräte verschiedenster Art mit 4-20-mA-Schnittstelle(n) verwendet werden. Beide Ausgabemöglichkeiten können gleichzeitig oder auch einzeln genutzt werden.

Zusätzlich leuchtet eine am Gehäusebogen integrierte LED grün bei Unterschreitung und rot bei Überschreitung der Relaisansprechschwelle.

Die außen zugängliche Testtaste generiert einen Testdifferenzstrom, der einen echten Funktionstest erlaubt. Parallel ist der Anschluss eines externen Testtasters mit Schließerkontakt an der Steckleiste möglich, sollte der Wandler in nicht zugänglichen Teilen einer Anlage montiert werden.

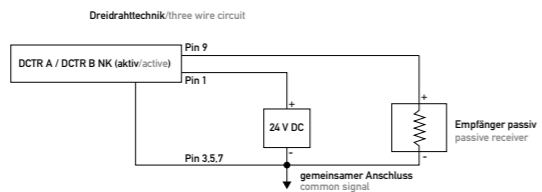
Der jeweilige Bemessungsstrom des Gerätes spiegelt nicht den tatsächlich erlaubten Laststrom wider, der das Sechsfache betragen kann. Hintergrund: Durch physikalische Effekte erzeugt ein hoher Laststrom so genannte Symmetriefehler, die sich auf die Genauigkeit der Ansprechschwelle und Schnittstelle auswirken. Beim sechsfachen Bemessungsstrom würde das Relais auch ohne Differenzstrom kurz vor Auslösung stehen und die Schnittstelle ca. 10 mA signalisieren. Die so bestimmte Angabe des Bemessungsstroms soll gewährleisten, dass z. B. der Anlauf eines Motors nicht zu einer Fehlauflösung führt.

Ausführung 4-20-mA-Schnittstelle

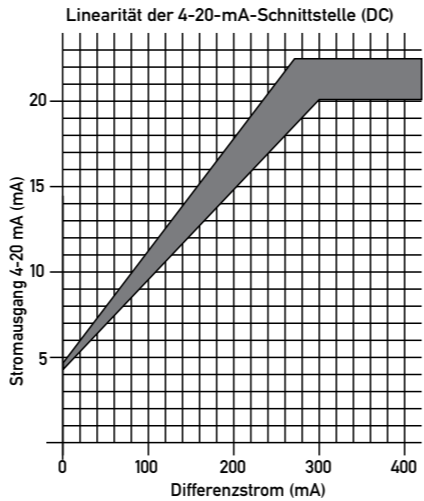
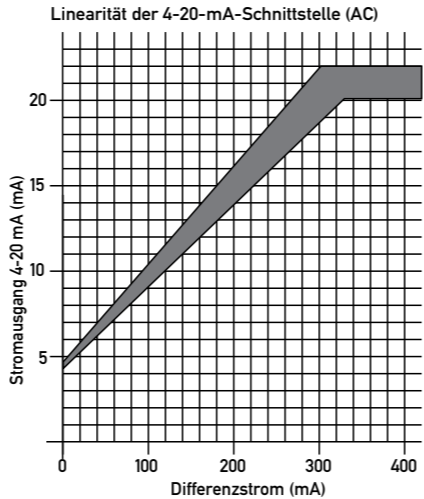
Ableit- und Differenzströme werden in einem Bereich von 0 – 300 mA erfasst und weitgehend proportional an der integrierten 4-20-mA-Schnittstelle ausgegeben.

Stromausgang	Differenzstrom I Δ n
< 4 mA	Geräte-/Schnittstellenfehler
4 mA	0 mA
20 mA	300 mA

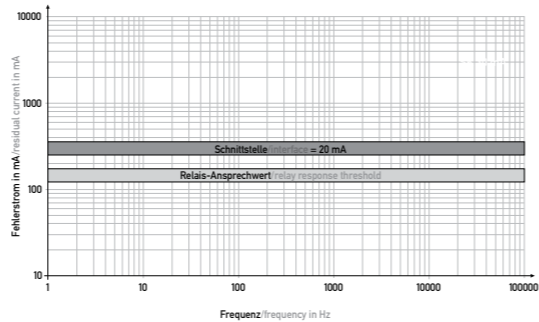
Die kurzschlussfeste Schnittstelle ist in Dreidrahttechnik ausgeführt, wobei 0 V gleichzeitig das Bezugspotential für die 24-V-Versorgungsspannung als auch für die 4-20-mA-Schnittstelle ist.



Linearität der 4-20-mA-Schnittstelle



Toleranzbandbreite Erfassungsfrequenzgang bezogen auf 20 mA an der Schnittstelle sowie Relaisausgang



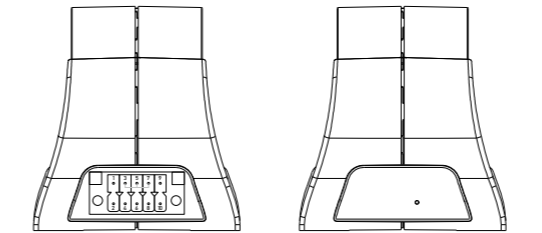
Ansprechzeiten des Relais

Durch eine zeitliche Anprechverzögerung des Relais ist gewährleistet, dass dieses später schaltet als die Schnittstelle diesen Ansprechwert erreicht. Ein ggf. zur Abschaltung der Anlage führender Differenzstrom wird somit zuvor von der Schnittstelle angezeigt. Dies ermöglicht die Protokollierung.

Montage und Installation

Die Genauigkeit der Auswertung hängt auch von der Durchführung der zu überwachenden Leitungen durch das Innenloch ab. Sie sollte möglichst mittig sein.

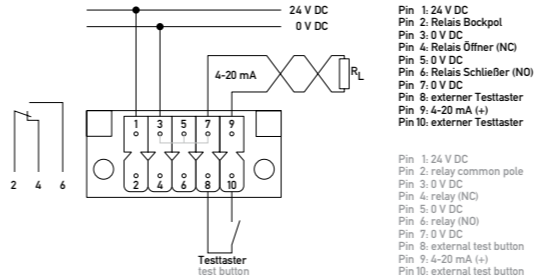
Anschlusschema



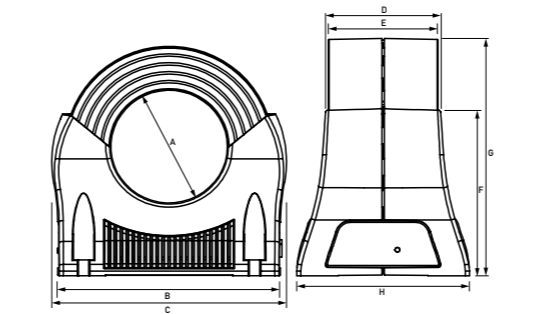
▲ zehnpolige Steckbuchse

▲ Testtaste

Pinbelegung zehnpolige Steckbuchse (spannungslos)



Maßzeichnungen



▲ DCTR

Ausführung	Abmessungen in mm							
	A	B	C	D	E	F	G	H
DCTR 35 A	35	85	92	36	33	75	98	71
DCTR 70 A	70	120	127	36	33	88	129	71
DCTR 35 B	35	99	106	69	66	87	113	104
DCTR 70 B	70	134	141	69	66	100	143	104

Technische Daten

DCTR	Typ A		Typ B	
	DCTR A 35	DCTR A 70	DCTR B 35	DCTR B 70
Versorgungsspannung	24 V DC \pm 10%			
Bemessungsspannung Ue	24 V DC \pm 10%			
Überspannungskategorie	III			
Bemessungsstossspannungsfestigkeit Uimp	1,5 kV			
Bemessungsisolationsspannung Ui	30 V			
Eigenverbrauch Pe	< 1,5 W			
Wandler				
Bemessungsdifferenzstrom Idn	300 mA			
Bemessungsspannungsbereich des überwachten Kreises Un	0 – 690 V			
Bemessungsfrequenzbereich des überwachten Kreises fn	50 – 60 Hz	0 – 400 Hz		
Differenzstromerfassungscharakteristik	50 – 60 Hz	DC – 100 kHz		
Bemessungsstossspannungsfestigkeit Uimp	8 kV			
Bemessungsisolationsspannung Ui	700 V			
Überspannungskategorie/ Verschmutzungsgrad	IV/2			
Bemessungsstrom In	200 A	300 A	200 A	300 A
max. Überstrom bzgl. Nichtauslösung	1200 A	1800 A	1200 A	1800 A

Bemessungs-kurzschlussdifferenzstrom IΔc	10 kA
thermischer Bemessungs-kurzzeitdifferenzstrom IΔth	100 A
thermischer Bemessungs-dauerdifferenzstrom IΔc_{th}	100 A
Bemessungsstoßdifferenzstrom IΔdyn	10 kA

AC Bemessungs-ansprechdifferenzstrom Relais	50 % I Δ n \pm 10 %	
AC Bemessungsansprech-differenzstrom Stromausgang	100 % I Δ n \pm 10 %	
DC Bemessungs-ansprechdifferenzstrom Relais	/	50 % I Δ n +0 -20 %
DC Bemessungsansprech-differenzstrom Stromausgang	/	100 % I Δ n +0 -20 %

Anzeigen Speicher	
Fehlerspeicher	nicht vorhanden
Led grün	Un = o.k. / I Δ n < 50%
Led rot	Relais umgeschaltet / I Δ n > 50 %
Ein- und Ausgänge	
Testtaster	
Leitungslänge für externen Testtaster	0 – 3 m
Kurzschlussstrom	10 mA DC, kurzschlussfest
Spannung an den offenen Klemmen:	24 V DC

Art der Anschlussklemmen	
Anschlussart	Push-in-Anschluss
Leiterquerschnitt (starr/flexibel mit Aderendhülse)	0,25 – 1,5 mm ²
Leiterquerschnitt (starr/flexibel)	0,5 – 1,5 mm ²

DCTR	Typ A		Typ B	
	DCTR A 35	DCTR A 70	DCTR B 35	DCTR B 70
Abisolierlänge	10 mm			
Schnittstelle				
Typ 3 nach ISA-50.1, siehe Abbildung Dreidrahttechnik				
Stromausgang (entspricht 0...100 % IΔn AC/DC)	4 – 20 mA DC			
Stromausgang bei 0 % IΔn AC/DC	4 – 4,5 mA DC			
Stromausgang bei 100 % IΔn AC/DC	20 – 22 mA DC			
Spitze-Spitze-Rauschen (peak to peak)	\leq 0,25 %			
Auflösung	0,01 mA analog			
Kurzschlussstrom	25 mA DC, kurzschlussfest			
Lastwiderstand / Bürde (Class L)	\leq 300 Ω			
Spannung an den offenen Klemmen:	24 V DC			
Ansprechzeit 1 \times IΔn AC/DC Sprungantwort 10 - 90 %	\leq 300 ms			
Ansprechzeit 1 \times IΔn AC/DC Sprungantwort 0 - 50 %	\leq 150 ms			
Ansprechzeit 5 \times IΔn AC/DC Sprungantwort 10 - 90 %	\leq 150 ms			
Ansprechzeit 5 \times IΔn AC/DC Sprungantwort 0 - 50 %	\leq 100 ms			

Relais	
Kontaktart	1 Wechsler
Bemessungsspannung	30 V AC/DC
Bemessungsstrom	1 A AC/DC
Ansprechzeit 1 \times IΔn AC/DC	\leq 300 ms
Ansprechzeit 5 \times IΔn AC/DC	\leq 150 ms
Ansprechschwelle IΔn AC	50 % \pm 10 %
Ansprechschwelle IΔn DC	50 % +0 -20 %
Hysteresis IΔn AC	< 30%

Umwelt/EMV	
Betriebstemperaturbereich	-25 °C – 70 °C
Lagertemperaturbereich	-40 °C – 85 °C
Schutzart (Gehäuse)	IP 20
Einbaulage	beliebig
Gehäusematerial	Polycarbonat

Gewicht				
Bauvorschriften Gerät	DIN EN 62020 DIN EN 61000-4-3 DIN EN 61000-4-6	DIN EN 62020 DIN VDE 0664-400 DIN EN 61000-4-3 DIN EN 61000-4-6		
Bauvorschriften Schnittstelle	DIN IEC 381-1/ISA-50.1			
Artikelnummer	09342631	09342641	09344632	09344642

Gewährleistung

Für fachgerecht montierte, unveränderte Geräte gilt ab Kauf durch den Endverbraucher die gesetzliche Gewährleistungsfrist. Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf Transportschäden sowie Schäden, die durch Kurzschluss, Überlastung oder bestimmungswidrigen Gebrauch entstanden sind. Bei Fertigungs- und Materialfehlern, die innerhalb der Gewährleistungsfrist erkannt werden, leistet unser Werk kostenlos Reparatur oder Ersatz.

Installation and operating instructions

DCTR A and DCTR B NK residual current monitors

These installation and operating instructions describe the installation and commissioning of the DCTR type A and type B residual current monitors. They are intended for use by electrically skilled persons. Electrical laypersons must not install and connect devices of this type due to the considerable potential dangers. The instructions must be kept so that they can be referred to at a later stage.

Scope of delivery

operating instructions, drilling templates, ten-pin terminal strip, device

Warning notes

1. Devices with visible damage must not be installed or used.
2. Residual current monitors of this type are not suitable as additional protection through switch-off in combination with a circuit-breaker, for example, as per VDE 0100 Part 410 (residual current protection).
3. Type A devices are not suitable for detecting frequencies ≠ 50–60 Hz and direct current.
4. There is no difference between operation-related leakage currents and residual currents.

Intended use

The compact residual current monitors from the DCTR range as per DIN EN 62020 are used to detect and report residual currents in electrical installations, especially those in TN-S, TN-CS and TT networks. Use in IT networks is possible, but may be limited by installation regulations. DCTR A devices are designed for use in AC networks where no residual currents ≠ 50–60 Hz can occur. They detect type A residual currents. By contrast, DCTR B NK devices are AC-DC sensitive and detect type B residual currents from DC to 100 kHz. They also meet the requirement for increased preventative fire safety in the detection of type B+ residual currents. DCTR B devices are suitable for monitoring both AC and DC networks.

According to VDE 0100 Part 420, residual current monitors may be used in connection with a circuit-breaker for installation switch-off in order to prevent electrical fires caused by insulation faults, insofar as residual current circuit-breakers are rejected for technical reasons.

The devices are designed for installation in power distributors in dry indoor conditions. The devices are mounted on stable surfaces or a mounting plate using the supplied screw points.

The following information must be observed to ensure correct operation.

Technical properties

For correct function, the DCTR devices require the following:

- a) There must be a supply voltage of 24 V DC.
- b) The active conductors to be monitored must be fed through the inner hole of the sensor. The protective conductor must not be fed through this point. Alternatively to b), the protective conductor can be monitored; it would then be the only conductor to be fed through the inner hole of the transformer.

Residual current is reported via an integrated relay when the response threshold of 50% of the rated residual current has been exceeded. The contacts of the relay can activate an external acoustic or visual signal. If the installation regulations allow, the relay can also effect the switch-off of a circuit-breaker. Furthermore, the integrated 4–20 mA standardised interface can be used to output and monitor the instantaneous residual current via conventional output devices of various types with 4–20 mA interface(s). Both output options can be used at the same time or individually.

Additionally, an LED integrated in the arc of the housing illuminates green when the relay response threshold is detected and red when it is exceeded.

The test key, which can be accessed from outside, generates a test residual current that allows for a real function test to be conducted. It is also possible to connect an external test key with an NO contact in parallel to the terminal strip if the transformer is not mounted to accessible parts of an installation.

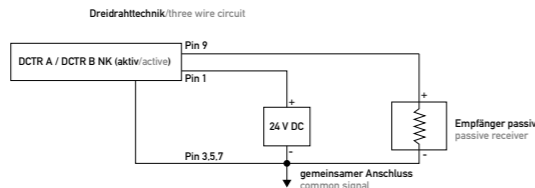
The relevant rated current of the device does not reflect the load current actually permitted, which can be up to six times this value. The reason for this is that the physical effects of a high load current generate what are known as "symmetry errors" which can affect the accuracy of the response threshold and interface. With a rated current that is six times higher, the relay would be quick to trip even without residual current and the interface would signal approx. 10 mA. Specifying a much lower rated current should ensure that there are no false alarms when a motor starts up, for example.

4–20 mA interface design

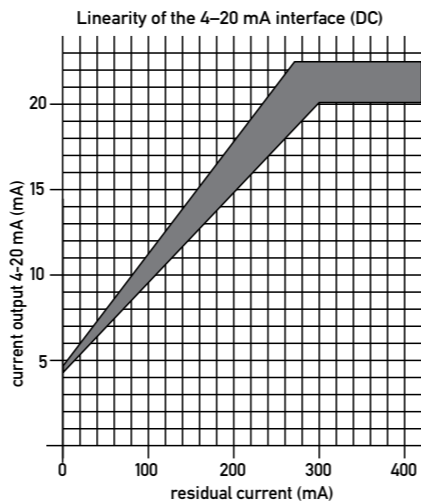
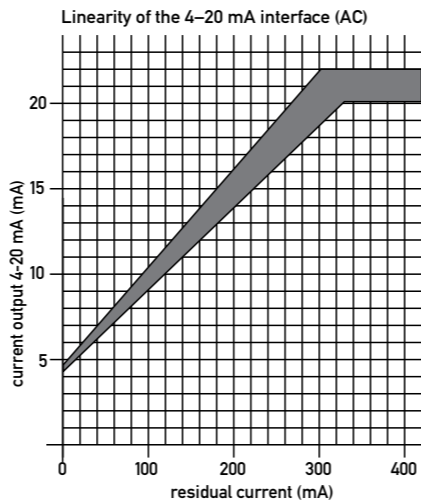
Leaked and residual currents are detected within a range from 0–300 mA and output on the integrated 4–20 mA interface proportionally to a large extent.

Current output	Residual current IΔn
< 4 mA	device/interface fault
4 mA	0 mA
20 mA	300 mA

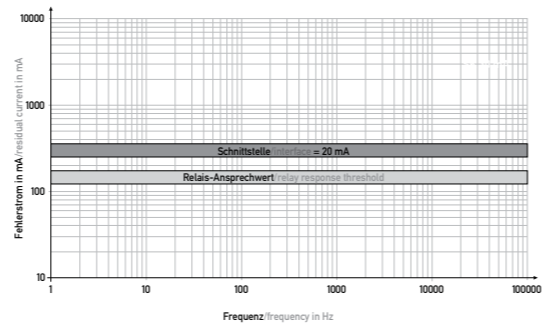
The short-circuit-proof interface is implemented in a three-wire circuit, whereby 0 V is the common signal for both the 24 V supply voltage and the 4–20 mA interface simultaneously.



Linearity of the 4–20 mA interface



Tolerance bandwidth of the detection frequency response related to 20 mA on the interface and relay output



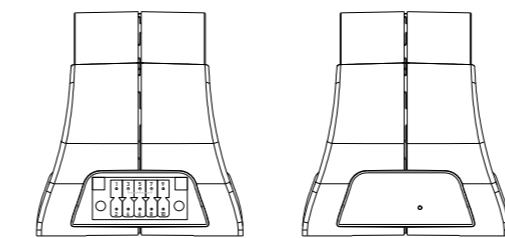
Relay response times

A response delay for the relay ensures that the relay switches after the interface reaches this response threshold. A residual current that may lead to the installation being switched off is therefore shown first on the interface, allowing the event to be logged.

Mounting and installation

The accuracy of the evaluation that is being carried out depends on the conductors being fed through the inner hole. The conductors must be as close to the centre as possible.

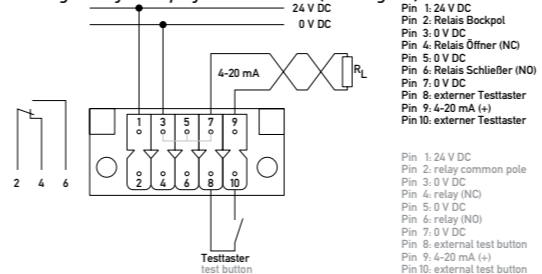
Wiring diagram



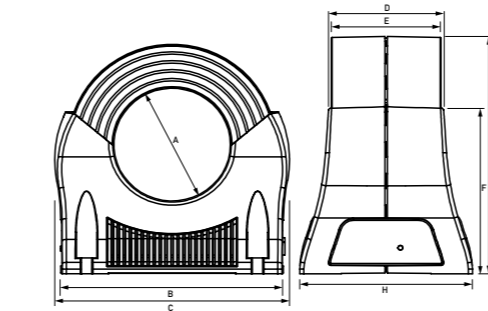
▲ ten-pin female connector

▲ test key

Pin assignment for ten-pin female connector (de-energised)



Dimensional drawings



▲ DCTR

Design	Dimensions in mm							
	A	B	C	D	E	F	G	H
DCTR 35 A	35	85	92	36	33	75	98	71
DCTR 70 A	70	120	127	36	33	88	129	71
DCTR 35 B	35	99	106	69	66	87	113	104
DCTR 70 B	70	134	141	69	66	100	143	104

Technical data

DCTR	Type A		Type B	
	DCTR A 35	DCTR A 70	DCTR B 35	DCTR B 70
Supply voltage	24 V DC ± 10%			
Rated voltage Ue	24 V DC ± 10%			
Overvoltage category	III			
Rated impulse withstand voltage Uimp	1.5 kV			
Rated insulation voltage Ui	30 V			
Internal consumption Pe	< 1.5 W			

Transformers				
Rated residual current Idn	300 mA			
Rated voltage range of monitored circuit Un	0 – 690 V			
Rated frequency range of monitored circuit fn	50 – 60 Hz	0 – 400 Hz		
Residual current detection characteristic curve	50 – 60 Hz	DC – 100 kHz		
Rated impulse withstand voltage Uimp	8 kV			
Rated insulation voltage Ui	700 V			
Overvoltage category/pollution degree	IV/2			
Rated current in	200 A	300 A	200 A	300 A
Max. overcurrent regarding non-tripping	1200 A	1800 A	1200 A	1800 A

Rated residual short-circuit current IΔc	10 kA			
Thermal rated short-time withstand current IΔth	100 A			
Thermal rated continuous withstand current IΔcth	100 A			
Rated impulse residual current IΔdyn	10 kA			

Response values		
AC rated response residual current relay	50% IΔn ± 10%	
AC rated response residual current output	100% IΔn ± 10%	
DC rated response residual current relay	/	50% IΔn +0 -20%
DC rated response residual current output	/	100% IΔn +0 -20%

Memory displays	
Fault memory	none
Green LED	Un = OK / IΔn < 50%
Red LED	Relay switched / IΔn > 50%

Inputs and outputs	
Test key	Cable length for external test key

Short-circuit current	10 mA DC, short-circuit-proof
Voltage at open terminals:	24 V DC

Type of terminals	
Terminal type	Push-in terminal
Conductor cross-section (rigid/flexible with ferrule)	0.25 – 1.5 mm²

DCTR	Type A		Type B	
	DCTR A 35	DCTR A 70	DCTR B 35	DCTR B 70
Conductor cross-section (rigid/flexible)	0.5 – 1.5 mm²			
Stripping length	10 mm			
Interface				
Type 3 as per ISA-50.1, see figure with three-wire circuit				
Current output (corresponds to 0...100% IΔn AC/DC)	4–20 mA DC			
Current output at 0% IΔn AC/DC	4–4.5 mA DC			
Current output at 100% IΔn AC/DC	20–22 mA DC			
Peak to peak noise	≤ 0.25%			
Resolution	0.01 mA analogue			
Short-circuit current	25 mA DC, short-circuit-proof			
Load resistance/apparent ohmic resistance (class L)	≤ 300 Ω			
Voltage at open terminals:	24 V DC			
Response time 1 × IΔn AC/DC Step response 10–90%	≤ 300 ms			
Response time 1 × IΔn AC/DC Step response 0–50%	≤ 150 ms			
Response time 5 × IΔn AC/DC Step response 10–90%	≤ 150 ms			
Response time 5 × IΔn AC/DC Step response 0–50%	≤ 100 ms			

Relay		
Contact type	1 changeover contact	
Rated voltage	30 V AC/DC	
Rated current	1 A AC/DC	
Response time 1 × IΔn AC/DC	≤ 300 ms	
Response time 5 × IΔn AC/DC	≤ 150 ms	
Response threshold IΔn AC	50% ± 10%	
Response threshold IΔn DC		50% +0 -20%
Hysteresis IΔn AC	< 30%	

Environment/EMC	
Operating temperature range	-25°C – 70°C
Storage temperature range	-40°C – 85°C
Protection class (housing)	IP 20
Installation position	Optical
Housing material	Polycarbonate

Weight		
Device design regulations	DIN EN 62020 DIN EN 61000-4-3 DIN EN 61000-4-6	DIN EN 62020 DIN VDE 0664-400 DIN EN 61000-4-3 DIN EN 61000-4-6
Interface design regulations	DIN IEC 381-1/ISA-50.1	
Article number	09342631	09342641 09344632 09344642

Warranty

All professionally installed, unaltered devices are covered by warranty for the duration of the statutory warranty period from the day of purchase by the end user. The warranty is not applicable to damage incurred during transport or caused by short-circuit, overloading or improper use. In the event of defects in workmanship or material being discovered within the warranty period, the company will provide repair or replacement free of charge.